



Wiesbadener Plattform gegen die Schuldenbremse

Als Wiesbadener Plattform gegen die Schuldenbremse lehnen wir uns an die landesweite „Plattform Handlungsfähiges Hessen“ an und verstehen uns als offenes Aktionsbündnis gegen die Aufnahme einer Schuldenbremse in die Hessische Verfassung. Uns eint die Sorge, dass die vorgesehene Schuldenbremse einen Vorwand für empfindliche Ausgabenkürzungen im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich sowie in der öffentlichen Infrastruktur bietet. Als Alternative plädieren wir für eine Stärkung der öffentlichen Einnahmehasis und die Rücknahme massiver Steuersenkungen zu Gunsten von Konzernen, Banken und Wohlhabenden seit 1998.

Als breiter zivilgesellschaftlicher und gewerkschaftlicher Zusammenschluss verschiedener Organisationen werden wir im Vorfeld der Volksabstimmung am 27. März 2011 unsere gemeinsame Position „Nein zur Schuldenbremse“ offensiv und lautstark vertreten – so beispielsweise am



10. März 2011
16.00 Uhr
Wiesbaden Hbf

Mit einer „Menschenraupe“ und verschiedenen „Schaubildern“ wollen wir unser „Nein zur Schuldenbremse“ anschaulich wiederholen. Zudem werden auch „Kluge Tiere“ zu sehen sein. Dies unter dem Motto:

Kluge Tiere sind am „NEIN“ zur Schuldenbremse zu erkennen. Die dummen Esel aber am „IA - Ja - IA“ (Attac Wiesbaden)

Weitere Informationen unter: www.wiesbaden-gegen-schuldenbremse.de

Die Unterstützer der Wiesbadener Plattform gegen die Schuldenbremse sind:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e.V. | Attac Wiesbaden | DGB Büro Wiesbaden | GEW Wiesbaden | IG BAU Bezirksverband Wiesbaden-Limburg | IG Metall Verwaltungsstelle Wiesbaden-Limburg | Stadteilgruppe „Lebenswertes Westend“ | Netzwerk 55+ | Stadtjugendring Wiesbaden | Sozialforum Wiesbaden | ver.di Bezirksverband Wiesbaden

